

**Feststellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2022**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14625**

**Beschluss des Finanzausschusses vom 26.11.2024 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**  
zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	Feststellung des konsolidierten Jahresabschluss 2022 der Landeshauptstadt München
<b>Inhalt</b>	Vorlage des konsolidierten Jahresabschlusses 2022; Vorlage der bzgl. IT@M angepassten Zahlenwerke des konsolidierten Jahresabschlusses 2022; Prüfungsvorbehalte und Prüfungsfeststellungen des Revisionsamtes zum konsolidierten Jahresabschluss 2022; Umgang mit den Prüfungsvorbehalten und Prüfungsfeststellungen
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Feststellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2022
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	Feststellung, Konsolidierter Jahresabschluss 2022
<b>Ortsangabe</b>	-/-

## **Feststellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2022**

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14625**

#### **Beschluss des Finanzausschusses vom 26.11.2024 (VB)** Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
<b>I.</b>	<b>Vortrag des Referenten</b>	<b>2</b>
1.	Anlass des Beschlusses	2
2.	Konsolidierter Jahresabschluss 2022 inkl. Anpassung IT@M	3
2.1	Vermögens-, Ergebnis- und Kapitalflussrechnung	3
2.2	Darstellung der veränderten Zahlen im Vergleich zur Bekanntgabe im November 2023	9
3.	Wesentliche Inhalte des Berichtes über die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses 2022	13
4.	Bearbeitung der Prüfungsvorbehalte und der Prüfungsfeststellungen	14
<b>II.</b>	<b>Antrag des Referenten</b>	<b>15</b>
<b>III.</b>	<b>Beschluss</b>	<b>15</b>

## I. Vortrag des Referenten

### 1. Anlass des Beschlusses

Die Stadtkämmerei hat den konsolidierten Jahresabschluss 2022 der Landeshauptstadt München am 28.11.2023 im Finanzausschuss und am 29.11.2023 in der Vollversammlung bekannt gegeben (siehe Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10745).

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird der konsolidierte Jahresabschluss nach Durchführung einer örtlichen Prüfung vom Stadtrat festgestellt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 von it@M durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft war zum Zeitpunkt der Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2022 noch nicht abgeschlossen. Um eine fristgerechte Aufstellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2022 zu gewährleisten, wurde der noch nicht testierte Jahresabschluss 2022 von it@M verwendet.

Mittlerweile ist die Prüfung abgeschlossen und es liegt von it@M mit dem Prüfbericht der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München vom 25. Januar 2024 ein Jahresabschluss 2022 mit eingeschränktem Testat vor, da die Vollständigkeit des Anlagevermögens von IT@M nicht hinreichend nachgewiesen werden konnte.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Einzelabschlusses 2022 bei it@M erfolgten dort mehrere Buchungen, die sowohl deren Bilanz, deren Gewinn- und Verlustrechnung als auch deren Anlage-, Eigenkapital- und Rückstellungsspiegel betreffen.

Diese Buchungen sind für den konsolidierten Jahresabschluss der Landeshauptstadt München 2022 unwesentlich (Veränderung der Bilanzsumme von 0,04 % und des Gesamtjahresergebnisses von 1,35%). Die Zahlenwerke wurden jedoch aus technischen Gründen angepasst. Aus Transparenzgründen wurden daher im Feststellungsbeschluss die konsolidierte Vermögensrechnung, die konsolidierte Ergebnisrechnung, die Kapitalflussrechnung und die Eigenkapitalübersicht mit den durch IT@M verursachten Anpassungen beigefügt.

Am 10.10.2024 wurde dem Rechnungsprüfungsausschuss der Bericht des Revisionsamtes über die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses 2022 vorgelegt. Diesem Bericht liegt bereits der konsolidierte Jahresabschluss 2022 mit den Anpassungen von IT@M zu Grunde.

## 2. Konsolidierter Jahresabschluss 2022 inkl. Anpassung IT@M

### 2.1 Vermögens-, Ergebnis- und Kapitalflussrechnung

Konsolidierte Vermögensrechnung (inkl. Anpassung IT@M)  
zum 31.12.2022

Aktiva

Aktiva		HH-Jahr in Euro	Vorjahr in Euro
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>36.684.008.449,25</b>	<b>35.937.917.459,36</b>
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.166.292.966,20</b>	<b>1.191.114.074,01</b>
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	117.590.454,71	105.431.920,51
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	880.488.395,23	893.260.976,39
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	91.613.918,43	106.696.126,96
4.	Geschäfts- oder Firmenwert	76.600.197,83	85.725.050,15
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>31.674.018.163,15</b>	<b>30.513.621.028,98</b>
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.132.872.091,26	1.177.606.382,98
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.325.023.043,15	13.773.082.190,75
3.	Infrastrukturvermögen	6.397.892.903,40	6.606.830.248,36
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	286.461.778,15	293.062.117,34
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	824.173.708,55	822.398.442,59
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	968.427.114,93	926.961.551,61
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	491.866.323,70	502.353.782,17
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.247.301.200,01	6.411.326.313,18
<b>III.</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>3.843.697.318,90</b>	<b>4.231.437.870,56</b>
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	313.510.094,77	338.796.510,70
2.	Anteile an assoziierten Unternehmen	844.237.359,61	1.011.297.587,25
3.	Sonstige Beteiligungen	95.630.942,18	155.620.627,79
4.	Ausleihungen	678.306.455,62	694.735.761,45
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.912.012.466,72	2.030.987.383,37
<b>IV.</b>	<b>Besonderes Anlagevermögen - Treuhandvermögen (MGS)</b>	1,00	1.744.485,81
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.843.932.320,71</b>	<b>4.692.753.000,62</b>
<b>I.</b>	<b>Vorräte</b>	<b>551.255.734,42</b>	<b>502.482.851,92</b>
1.	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	274.376.223,70	237.400.356,14
2.	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen / fertige Erzeugnisse und Leistungen	238.556.671,60	237.241.316,53
3.	Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)	36.837.565,51	25.850.469,48
4.	Sonstige Vorräte	1.217.582,75	1.264.897,45
5.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	267.690,86	725.812,32
<b>II.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>4.720.370.889,58</b>	<b>3.006.152.919,57</b>
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	735.570.892,02	556.420.376,18
2.	Privatrechtliche Forderungen	1.225.558.622,12	1.224.887.035,63
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	2.447.015.656,56	903.909.744,27
4.	Besonderes Umlaufvermögen - Treuhandvermögen (MGS)	10.738.074,18	11.550.111,66
5.	Forderungen nach KHG	301.487.644,70	309.385.651,83
<b>III.</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	26.137.090,99	211.593.770,37
<b>IV.</b>	<b>Liquide Mittel</b>	1.546.168.605,72	972.523.458,76
<b>C.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>314.481.081,25</b>	<b>288.295.880,19</b>
<b>D.</b>	<b>Unselbständige Stiftungen (Aktiva)</b>	<b>381.613.522,64</b>	<b>387.336.789,12</b>
<b>E.</b>	<b>Ausgleichsposten nach KHG</b>	<b>24.769.459,11</b>	<b>24.652.983,11</b>
<b>F.</b>	<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>98.630,46</b>	<b>2.024.518,31</b>
<b>Summe Aktiva (Bilanzsumme)</b>		<b>44.248.903.463,42</b>	<b>41.332.980.630,71</b>

Konsolidierte Vermögensrechnung (inkl. Anpassung IT@M)  
zum 31.12.2022  
Passiva

Passiva		HH-Jahr in Euro	Vorjahr in Euro
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>17.307.816.481,25</b>	<b>16.786.136.691,53</b>
I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	7.276.192.610,09	7.242.096.714,22
II.	Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	9.452.331.736,21	8.832.088.519,68
III.	Gesamtbilanzüberschuss	274.810.711,44	486.060.811,66
IV.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	285.409.035,94	215.247.486,97
V.	Kapital - Treuhandvermögen (MGS)	9.565.384,60	10.643.159,00
VI.	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	<b>9.507.002,97</b>	<b>0,00</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>3.910.083.834,20</b>	<b>3.811.779.229,56</b>
I.	Sonderposten aus Zuwendungen	3.128.623.315,02	3.075.491.967,00
II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	99.521.537,66	108.608.032,66
III.	Sonstige Sonderposten	366.893.532,27	375.778.479,53
IV.	Gebührenaussgleich	2.277.074,48	724.312,56
V.	Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	312.768.374,77	251.176.437,81
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>10.767.749.860,08</b>	<b>10.232.959.444,90</b>
I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.684.406.199,91	7.520.441.161,20
II.	Umweltrückstellungen	166.135.931,50	169.836.289,34
III.	Instandhaltungsrückstellungen	20.688.739,04	20.269.159,60
IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	366.373.932,72	380.510.434,86
V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie an hängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	26.064.367,98	27.762.356,66
VI.	Sonstige Rückstellungen	2.504.080.688,93	2.114.140.043,24
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>11.500.612.230,37</b>	<b>9.776.067.430,81</b>
I.	Anleihen	119.962.442,35	120.964.580,63
II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.652.925.267,51	6.401.639.370,28
III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	40.497.073,27	0,00
IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	207.238,65	215.466,90
V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	662.555.063,60	734.299.709,63
VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	28.174.964,61	28.912.009,32
VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.757.468.323,40	2.190.395.784,19
VIII.	Besondere Verbindlichkeiten - Treuhandvermögen (MGS)	2.654.753,69	3.874.339,65
IX.	Verbindlichkeiten nach dem KH-Finanzierungsrecht	236.167.103,29	295.766.170,21
<b>E.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>381.027.534,88</b>	<b>338.701.044,79</b>
<b>F.</b>	<b>Unselbständige Stiftungen (Passiva)</b>	<b>381.613.522,64</b>	<b>387.336.789,12</b>
<b>Summe Passiva (Bilanzsumme)</b>		<b>44.248.903.463,42</b>	<b>41.332.980.630,71</b>

Konsolidierte Ergebnisrechnung (inkl. Anpassung IT@M)  
für das Jahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Veränderung zum Vorjahr
		Euro	Euro	Euro
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.232.724.520,32	5.273.276.035,48	40.551.515,16
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.363.886.517,68	1.265.417.295,13	-98.469.222,55
3	+ Sonstige Transfererträge	349.114.609,48	421.616.310,15	72.501.700,67
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.145.346.203,42	11.455.864.867,92	2.310.518.664,50
5	+ Auflösung von Sonderposten	120.545.319,38	129.080.252,36	8.534.932,98
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	796.306.729,80	863.332.082,96	67.025.353,16
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	337.597.944,82	468.683.400,57	131.085.455,75
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	966.381.844,61	1.204.875.038,95	238.493.194,34
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	142.757.961,22	148.398.627,96	5.640.666,74
10	+/- Bestandsveränderungen	10.595.956,24	70.874.378,46	60.278.422,22
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Gesamterträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>18.465.257.606,97</b>	<b>21.301.418.289,94</b>	<b>2.836.160.682,97</b>
11	- Personalaufwendungen	3.730.516.668,00	3.883.614.294,56	153.097.626,56
12	- Versorgungsaufwendungen	472.349.282,21	636.186.269,78	163.836.987,57
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.214.770.242,73	10.268.260.749,34	2.053.490.506,61
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.255.470.501,64	1.445.288.445,90	189.817.944,26
15	- Transferaufwendungen	2.995.203.427,39	3.128.157.731,21	132.954.303,82
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.242.677.156,39	1.402.629.113,23	159.951.956,84
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Gesamtaufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>17.910.987.278,36</b>	<b>20.764.136.604,02</b>	<b>2.853.149.325,66</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>554.270.328,61</b>	<b>537.281.685,92</b>	<b>-16.988.642,69</b>
17	+ Finanzerträge	187.687.361,99	77.501.708,33	-110.185.653,66
18	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	29.781.580,25	79.197.061,34	49.415.481,09
19	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	252.420.753,49	196.499.613,56	-55.921.139,93
20	- Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	46.646.762,49	22.899.976,54	-23.746.785,95
<b>S4</b>	<b>= Gesamtfinanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 bis 20)</b>	<b>-81.598.573,74</b>	<b>-62.700.820,43</b>	<b>18.897.753,31</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Gesamtergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>472.671.754,87</b>	<b>474.580.865,49</b>	<b>1.909.110,62</b>
21	+ Außerordentliche Erträge	2.280.508,18	1.435.991,92	-844.516,26
22	- Außerordentliche Aufwendungen	1.473.106,68	3.422.529,82	1.949.423,14
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Gesamtergebnis (= Saldo Zeilen 21 und 22)</b>	<b>807.401,50</b>	<b>-1.986.537,90</b>	<b>-2.793.939,40</b>
<b>S7</b>	<b>= Gesamtjahresergebnis (= S5 und S6)</b>	<b>473.479.156,37</b>	<b>472.594.327,59</b>	<b>-884.828,78</b>
23	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis <sup>1</sup>	25.971.992,51	-10.248.249,25	-36.220.241,76
24	+/- Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
25	+/- Entnahmen aus/Zuführung zu Rücklagen	-13.390.337,22	-187.535.366,90	-174.145.029,68
<b>S8</b>	<b>Gesamtbilanzüberschuss (= Saldo S7, Zeilen 23 bis 25)</b>	<b>486.060.811,66</b>	<b>274.810.711,44</b>	<b>-211.250.100,22</b>

<sup>1</sup> vgl. § 307 Abs. 2 HGB

## Kapitalflussrechnung 2022 (inkl. Anpassung IT@M)

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres 2021 Tsd. Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 Tsd. Euro	Unterschied Tsd. Euro
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten <sup>2</sup>	472.671,8	474.580,8	1.909,0
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.183.080,0	1.389.237,4	206.157,4
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	330.285,0	534.790,4	204.505,4
4	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge <sup>3</sup>	27.817,3	-6.242,7	-34.060,0
5	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-28.586,8	-23.754,0	4.832,8
6	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-483.882,4	-1.596.186,7	-1.112.304,3
7	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	902.241,8	628.279,1	-273.962,7
8	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	807,4	-1.986,5	-2.793,9
<b>9</b>	<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (= Summe aus 1 bis 8)</b>	<b>2.404.434,1</b>	<b>1.398.717,8</b>	<b>-1.005.716,3</b>
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	168.986,7	248.168,0	79.181,3
11	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.760.338,7	-2.658.074,9	102.263,8
12	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	1.357,9	2.172,0	814,1
13	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-149.200,8	-93.300,6	55.900,2
14	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	217.616,3	488.654,4	271.038,1
15	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-339.863,3	-92.950,6	246.912,7
16	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,0	0,0	0,0
17	- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,0	0,0	0,0
18	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0	0,0
19	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0	0,0
<b>20</b>	<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (= Summe aus 10 bis 19)</b>	<b>-2.861.441,9</b>	<b>-2.105.331,7</b>	<b>756.110,2</b>
21	Zahlungen aus Eigenkapitalveränderungen <sup>4</sup>	49.767,8	-21.076,1	-70.843,9
22	- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter <sup>5</sup>	44.390,7	70.161,5	25.770,8
23	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	121.720,4	1.291.783,0	1.170.062,6
24	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-202.733,9	-60.609,4	142.124,5
<b>25</b>	<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (= Summe aus 21 bis 24)</b>	<b>13.145,0</b>	<b>1.280.259,0</b>	<b>1.267.114,0</b>
<b>26</b>	<b>= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 20, 25)</b>	<b>-443.862,8</b>	<b>573.645,1</b>	<b>1.017.507,9</b>
27	+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,0	0,0	0,0
28	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.416.386,3	972.523,5	-443.862,8
<b>29</b>	<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode (= Summe aus 26 bis 28)</b>	<b>972.523,5</b>	<b>1.546.168,6</b>	<b>573.645,1</b>

<sup>2</sup> einschließlich der Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern

<sup>3</sup> z. B. Abschreibungen auf ein aktiviertes Disagio

<sup>4</sup> z. B. Kapitalerhöhungen

<sup>5</sup> z. B. Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen

Die Kapitalflussrechnung für den konsolidierten Jahresabschluss basiert auf den Daten der einzelnen Aufgabenträger; nachdem diese zum Teil nur in Tsd. € zur Verfügung stehen, wurde die Kapitalflussrechnung ebenfalls in Tsd. € aufgestellt.

## Eigenkapitalübersicht (inkl. Anpassung IT@M)

## Eigenkapitalübersicht nach DRS 7

	Kommune						Minderheitsgesellschafter			Gesamteigenkapital		
	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	Erwirtschaftetes Gesamteigenkapital <sup>1</sup>				Eigenkapital der Kommune	Minderheitenkapital	Kumuliertes übriges Konzernergebnis <sup>2</sup>		Eigenkapital der Minderheitsgesellschafter	
			Ergebnisrücklage	Ergebnisvortrag	Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag	Treuhandvermögen MGS <sup>3</sup>						Kumuliertes übriges Konzernergebnis <sup>3</sup>
<b>Stand am 31.12.2021</b>	7.242.096.714,22	0,00	8.632.088.519,68	0,00	486.060.811,66	10.643.159,00	16.570.889.204,56	0,00	215.247.486,97	0,00	215.247.486,97	16.786.136.691,53
<b>Sonstige Einzahlungen in das Eigenkapital</b>	0,00	0,00	198.593.377,79	0,00	0,00	0,00	198.593.377,79	0,00	0,00	0,00	0,00	198.593.377,79
<b>Änderungen des Konsolidierungskreises</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.087.500,00
<b>Übrige Veränderungen</b>	34.095.895,87	0,00	444.263.035,08	0,00	-486.060.811,66	-1.077.774,40	727.347,86	9.507.002,97	43.825.799,72	0,00	43.825.799,72	44.553.147,58
<b>Gesamnjahresergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	274.810.711,44	0,00	274.810.711,44	0,00	10.248.249,25	0,00	10.248.249,25	285.058.960,69
<b>Übriges Gesamtergebnis<sup>4</sup></b>	0,00	0,00	-22.613.196,34	0,00	0,00	0,00	-22.613.196,34	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.613.196,34
<b>Gesamtergebnis</b>	0,00	0,00	-22.613.196,34	0,00	274.810.711,44	0,00	252.197.515,10	0,00	10.248.249,25	0,00	10.248.249,25	262.445.764,35
<b>Stand am 31.12.2022</b>	7.276.192.610,09	0,00	9.452.331.736,21	0,00	274.810.711,44	9.565.384,60	17.022.407.445,31	9.507.002,97	285.409.035,94	0,00	285.409.035,94	17.307.816.481,25

<sup>1</sup> Teil des Gesamteigenkapitals, der aus dem Gesamtergebnis des Haushaltsjahres bzw. früherer Haushaltsjahre gebildet worden ist und nicht auf Minderheitsgesellschafter entfällt. Es umfasst die Ergebnisrücklage, den Ergebnisvortrag und den Jahresüberschuss/-fehlbetrag der Kommune. Darüber hinaus enthält das erwirtschaftete Gesamteigenkapital die kumulierten einbehaltenen Jahresüberschüsse/-fehlbeträge der nachgeordneten Aufgabenträger seit deren erstmaliger Einbeziehung sowie die kumulierten Beträge aus ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgängen, soweit sie nicht auf Minderheitsgesellschafter entfallen.

<sup>2</sup> Die der Landeshauptstadt München von der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) zur treuhänderischen Verwaltung gegebenen Vermögensgegenstände (Aktiva) und Verbindlichkeiten (Passiva) werden sowohl im Einzelabschluss der Kernverwaltung als auch im konsolidierten Jahresabschluss gesondert ausgewiesen; entsprechend wird auch das zugehörige Kapital – Treuhandvermögen MGS als gesonderter Posten im Eigenkapital ausgewiesen. Auch die Eigenkapitalübersicht wurde deshalb um eine gesonderte Spalte „Treuhandvermögen MGS“ ergänzt.

<sup>3</sup> Saldo der übrigen Gesamtergebnisse der vorhergehenden Haushaltsjahre und des laufenden Haushaltsjahres. Hierbei handelt es sich um Vorgänge, die zu einer Veränderung des Gesamteigenkapitals führen und die nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften nicht in der Ergebnisrechnung zu erfassen sind. Die Spalte „Kumuliertes übriges Konzernergebnis“ enthält aktuell die in der konsolidierten Vermögensrechnung gesondert aufgeführte Position „Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung“. Hier wird der aus der Kapitalkonsolidierung im SWM-Teilkonzern bei der Erstkonsolidierung im Jahr 2022 der SWM Wind Havelland entstandene passive Unterschiedsbetrag dargestellt. Er wird korrespondierend zur Restlaufzeit des Windparks über vier Jahre linear aufgelöst.

<sup>4</sup> Saldo der der Kommune sowie den Minderheitsgesellschaftern zuzurechnenden Veränderungen des Gesamteigenkapitals im Haushaltsjahr, die aufgrund der haushaltsrechtlichen Regelungen nicht in der Ergebnisrechnung zu erfassen sind und die nicht auf Ein- und Auszahlungen auf der Ebene der Kommune und der Gesellschafter beruhen.

## Eigenkapitalübersicht nach DRS 7

		Kommune					Minderheitsgesellschafter		Gesamteigenkapital			
		Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	Erwirtschaftetes Gesamteigenkapital <sup>1)</sup>					Minderheitenkapital	Kumuliertes übriges Konzernergebnis <sup>2)</sup>	Eigenkapital der Minderheitsgesellschafter		
			Algemeine Rücklage (Nettoposition)	Ergebnisrücklage	Ergebnisvortrag	Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag	Treuhandvermögen MGS <sup>3)</sup>				Kumuliertes übriges Konzernergebnis <sup>3)</sup>	
<b>Stand am 01.01.2018</b>		7.292.213,93	0,00	7.871.342.441,38	0,00	117.258.865,73	0,00	15.280.814.789,04	141.369.666,56	0,00	141.369.666,56	15.422.184.455,60

<sup>1)</sup> Teil des Gesamteigenkapitals, der aus dem Gesamtergebnis des Haushaltsjahres bzw. früherer Haushaltsjahre gebildet worden ist und nicht auf Minderheitsgesellschafter entfällt. Es umfasst die Ergebnisrücklage, den Ergebnisvortrag und den Jahresüberschuss/-fehlbetrag der Kommune. Darüber hinaus enthält das erwirtschaftete Gesamteigenkapital die kumulierten einbehaltenen Jahresüberschüsse/-fehlbeträge der nachgeordneten Aufgabenträger seit deren erstmaliger Einbeziehung sowie die kumulierten Beiträge aus ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgängen, soweit sie nicht auf Minderheitsgesellschafter entfallen.

<sup>2)</sup> Die der Landeshauptstadt München von der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) zur treuhänderischen Verwaltung gegebenen Vermögensgegenstände (Aktiva) und Verbindlichkeiten (Passiva) werden sowohl im Einzelabschluss der Kernverwaltung als auch im konsolidierten Jahresabschluss gesondert ausgewiesen, entsprechend wird auch das zugehörige Kapital – Treuhandvermögen MGS – ergänzt.

<sup>3)</sup> Saldo der übrigen Gesamtergebnisse der vorhergehenden Haushaltsjahre und des laufenden Haushaltsjahres. Hierbei handelt es sich um Vorgänge, die zu einer Veränderung des Gesamteigenkapitals führen und die nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften nicht in der Ergebnisrechnung zu erfassen sind.

## 2.2 Darstellung der veränderten Zahlen im Vergleich zur Bekanntgabe im November 2023

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Einzelabschlusses 2022 bei it@M erfolgten dort mehrere Buchungen, die sowohl deren Bilanz, deren Gewinn- und Verlustrechnung als auch deren Anlage-, Eigenkapital- und Rückstellungsspiegel betreffen.

Diese Buchungen führen zu Veränderungen in einzelnen Positionen des konsolidierten Jahresabschlusses der Landeshauptstadt München 2022, sind für diesen jedoch unwesentlich. Sie haben daher keinen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage wie sie in der Bekanntgabe im November 2023 veröffentlicht wurde. Aus Transparenzgründen werden die Veränderungen durch it@M im Folgenden kurz dargestellt.

### Konsolidierte Vermögensrechnung – Überblick über Veränderungen

Die Veränderung zu der im November 2023 erfolgten Bekanntgabe des konsolidierten Jahresabschlusses 2022 beträgt bei der Bilanzsumme -0,04%.

<b>Aktiva</b>	31.12.2022 neu Euro	Veränderung 2022 Euro
Anlagevermögen	36.684.008.449,25	394.224,67
Umlaufvermögen	6.843.932.320,71	-14.675.501,00
Aktive Rechnungsabgrenzung	314.481.081,25	-1.628.570,77
Unselbständige Stiftungen	381.613.522,64	
Ausgleichsposten nach KHG	24.769.459,11	
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	98.630,46	
<b>Gesamt</b>	<b>44.248.903.463,42</b>	<b>-15.909.847,10</b>

Die Veränderung zu der im November 2023 erfolgten Bekanntgabe des konsolidierten Jahresabschlusses 2022 beträgt beim Anlagevermögen 0,001%, beim Umlaufvermögen -0,21% und bei der aktiven Rechnungsabgrenzung -0,52%.

<b>Passiva</b>	31.12.2022 neu Euro	Veränderung 2022 Euro
Eigenkapital	17.307.816.481,25	-6.489.474,52
Sonderposten	3.910.083.834,20	
Rückstellungen	10.767.749.860,08	575.198,37
Verbindlichkeiten	11.500.612.230,37	-9.995.570,95
Passive Rechnungsabgrenzung	381.027.534,88	
Unselbständige Stiftungen	381.613.522,64	
<b>Gesamt</b>	<b>44.248.903.463,42</b>	<b>-15.909.847,10</b>

Die Veränderung zu der im November 2023 erfolgten Bekanntgabe des konsolidierten Jahresabschlusses 2022 beträgt beim Eigenkapital -0,04%, bei den Rückstellungen 0,01%, bei den Verbindlichkeiten -0,09%.

### Von Änderungen betroffene Bilanzpositionen

<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>31.12.2022 neu Euro</b>	<b>Veränderung 2022 Euro</b>
Konzessionen, DV-Lizenzen, sonst. Rechte	117.590.454,71	18.056.733,18
Geleistete Zuwendungen für Investitionen	880.488.395,23	
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	91.613.918,43	
Geschäfts- oder Firmenwert	76.600.197,83	
<b>Gesamt</b>	<b>1.166.292.966,20</b>	<b>18.056.733,18</b>

Die Veränderung beträgt bei den Immateriellen Vermögensgegenständen 1,57%.

<b>Sachanlagen</b>	<b>31.12.2022 neu Euro</b>	<b>Veränderung 2022 Euro</b>
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.132.872.091,26	
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.325.023.043,15	
Infrastrukturvermögen	6.397.892.903,40	
Bauten auf fremden Grund und Boden	286.461.778,15	
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	824.173.708,55	
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	968.427.114,93	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	491.866.323,70	-17.609.204,58
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.247.301.200,01	-53.303,93
<b>Gesamt</b>	<b>31.674.018.163,15</b>	<b>-17.662.508,51</b>

Die Veränderung beträgt bei den Sachanlagen -0,06%.

<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>31.12.2022 neu Euro</b>	<b>Veränderung 2022 Euro</b>
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	735.570.892,02	
Privatrechtliche Forderungen	1.225.558.622,12	-14.726.649,51
Sonstige Vermögensgegenstände	2.447.015.656,56	51.148,51
Besonderes Umlaufvermögen – Treuhandvermögen (MGS)	10.738.074,18	
Forderungen nach KHG	301.487.644,70	
<b>Gesamt</b>	<b>4.720.370.889,58</b>	<b>-14.675.501,00</b>

Die Veränderung beträgt bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen -0,31%. 2022 enthält die Position Privatrechtliche

Forderungen die Aufrechnungsdifferenzen aus der Schuldenkonsolidierung, die keinem Aufgabenträger zugeordnet werden können. Sie liegen mit 45,6 Mio. € (vor Änderung durch IT@M 60,4 Mio. €) deutlich unter der Wesentlichkeitsgrenze und sind damit für die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage unbedeutend.

<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	31.12.2022 neu Euro	Veränderung 2022 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>314.481.081,25</b>	<b>-1.628.570,77</b>

Die Veränderung beträgt bei der Aktiven Rechnungsabgrenzung -0,52%.

<b>Eigenkapital</b>	31.12.2022 neu Euro	Veränderung 2022 Euro
Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	7.276.192.610,09	
Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	9.452.331.736,21	
Gesamtbilanzüberschuss	274.810.711,44	-6.489.474,52
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	285.409.035,94	
Kapital – Treuhandvermögen (MGS)	9.565.384,60	
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	9.507.002,97	
<b>Gesamt</b>	<b>17.307.816.481,25</b>	<b>-6.489.474,52</b>

Die Veränderung beträgt beim Eigenkapital -0,04%.

<b>Rückstellungen</b>	31.12.2022 neu Euro	Veränderung 2022 Euro
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.684.406.199,91	
Umweltrückstellungen	166.135.931,50	
Instandhaltungsrückstellungen	20.688.739,04	
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	366.373.932,72	
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	26.064.367,98	
Sonstige Rückstellungen	2.504.080.688,93	575.198,37
<b>Gesamt</b>	<b>10.767.749.860,08</b>	<b>575.198,37</b>

Die Veränderung beträgt bei den Rückstellungen 0,01%.

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2022 neu Euro</b>	<b>Veränderung 2022 Euro</b>
Anleihen	119.962.442,35	
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.652.925.267,51	
Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	40.497.073,27	
Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	207.238,65	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	662.555.063,60	-9.995.570,95
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	28.174.964,61	
Sonstige Verbindlichkeiten	2.757.468.323,40	
Besondere Verbindlichkeiten – Treuhandvermögen (MGS)	2.654.753,69	
Verbindlichkeiten nach dem KH-Finanzierungsrecht	236.167.103,29	
<b>Gesamt</b>	<b>11.500.612.230,37</b>	<b>-9.995.570,95</b>

Die Veränderung beträgt bei den Verbindlichkeiten -0,09%.

### **Konsolidierte Ergebnisrechnung**

Bei der konsolidierten Ergebnisrechnung vermindern sich das ordentliche Gesamtergebnis auf 474.580.865,49 Mio. €, das Gesamtjahresergebnis auf 472.594.327,59 Mio. € und der Gesamtbilanzüberschuss auf 274.810.711,44 Mio. € und somit jeweils um 6.489.474,52 Mio. €.

Die Verminderung entspricht damit beim ordentlichen Gesamtergebnis sowie beim Gesamtjahresergebnis jeweils 1,35% und beim Gesamtbilanzüberschuss 2,31%.

Diese Veränderung bei den Ergebnisgrößen resultiert aus der nachfolgenden dargestellten Veränderung bei den von den it@M-Anpassungen betroffenen Erfolgspositionen.

<b>Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>2022 neu Euro</b>	<b>Veränderung 2022 Euro</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	5.273.276.035,48	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.265.417.295,13	
Sonstige Transfererträge	421.616.310,15	
Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte	11.455.864.867,92	
Auflösung von Sonderposten	129.080.252,36	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	863.332.082,96	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.683.400,57	
Sonstige ordentliche Erträge	1.204.875.038,95	-5.312.323,54
Aktivierete Eigenleistungen	148.398.627,96	
Bestandsveränderungen	70.874.378,46	
<b>Gesamt</b>	<b>21.301.418.289,94</b>	<b>-5.312.323,54</b>

Die Veränderung beträgt bei den ordentlichen Gesamterträgen -0,02%. 2022 enthält die Position sonstige ordentliche Erträge die Aufrechnungsdifferenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung, die keinem Aufgabenträger zugeordnet werden können. Diese liegen mit 3,4 Mio. € (vor Änderung durch IT@M 8,2 Mio. €) deutlich unter der Wesentlichkeitsgrenze und sind damit für die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage unbedeutend.

<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>2022 neu Euro</b>	<b>Veränderung 2022 Euro</b>
Personalaufwendungen	3.883.614.294,56	
Versorgungsaufwendungen	636.186.269,78	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.268.260.749,34	575.777,47
Bilanzielle Abschreibungen	1.445.288.445,90	4.102,83
Transferaufwendungen	3.128.157.731,21	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.402.629.113,23	597.270,68
<b>Gesamt</b>	<b>20.764.136.604,02</b>	<b>1.177.150,98</b>

Die Veränderung beträgt bei den ordentlichen Gesamtaufwendungen 0,01%.

### **3. Wesentliche Inhalte des Berichtes über die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses 2022**

Im Bericht des Revisionsamtes werden im Wesentlichen die Ergebnisse der Prüfung der einzelnen Positionen der konsolidierten Vermögensrechnung, der konsolidierten Ergebnisrechnung sowie des Konsolidierungsberichtes dargestellt. Hieraus resultieren etliche Empfehlungen sowie drei Prüfungsvorbehalte, zu denen die Stadtkämmerei eine Stellungnahme unter Ziffer 7 des Berichts abgegeben hat.

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Prüfungsvorbehalte und der einzelnen Prüfungsergebnisse kann laut Revisionsamt mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden, dass der konsolidierte Jahresabschluss im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechendes Bild liefert.

Das Revisionsamt empfahl dem Rechnungsprüfungsausschuss, dem Stadtrat die Feststellung des konsolidierten Jahresabschlusses mit der Maßgabe vorzuschlagen, dass so bald möglich die in diesem Bericht genannten Vorbehalte ausgeräumt und die notwendigen Korrekturen durchgeführt werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist dieser Empfehlung nachgekommen.

#### **4. Bearbeitung der Prüfungsvorbehalte und der Prüfungsfeststellungen**

Die Stadtkämmerei hat die Prüfungsvorbehalte bereits aufgegriffen und steht im Austausch mit dem Revisionsamt. Gemeinsames Ziel ist es, die Prüfungsvorbehalte vollständig auszuräumen. Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass zwei der drei bestehenden Prüfungsvorbehalte erst ausgeräumt werden können, wenn derzeit noch ungeregelte Sachverhalte vom bayerischen Gesetzgeber geregelt werden. Bereits im Jahr 2019 hat eine Arbeitsgruppe doppisch buchender bayerischer Kommunen, an der die Landeshauptstadt München beteiligt ist, diese Sachverhalte aufgegriffen und an das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration mit der Bitte um Regelung gegeben. Ob und wann diese Regelungen kommen, ist derzeit offen. Bzgl des weiteren Prüfungsvorbehalt zur Buchung von Differenzen ohne systemtechnisches Limit besteht mit dem Revisionsamt eine Abstimmung darüber, dass von der Stadtkämmerei die Verwendung von Limits erprobt wird, sobald die technischen Notwendigkeiten dafür vorliegen. Unabhängig davon stellt die Stadtkämmerei stets sicher, dass die gemeinsam festgelegte Wesentlichkeitsgrenze eingehalten wird.

Die Prüfungsfeststellungen wurden von der Stadtkämmerei ebenfalls bereits aufgegriffen und mit einer inhaltlichen Prüfung begonnen. Sie werden von der Stadtkämmerei umgesetzt bzw. im Bedarfsfall mit dem Revisionsamt nochmals erörtert.

Klimaschutzprüfung: Das Thema des Vorhabens ist laut dem Leitfaden zur Klimaschutzprüfung nicht klimarelevant. Eine Einbindung des RKU ist nicht erforderlich

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Sebastian Weisenburger, und die Verwaltungsbeirätin der SKA 2, Haushalt, zentrales Rechnungswesen, Frau Stadträtin Anne Hübner, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## II. Antrag des Referenten

1. Der konsolidierte Jahresabschluss 2022 wird festgestellt.
2. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die im Prüfbericht zum konsolidierten Jahresabschluss 2022 genannten Vorbehalte (soweit möglich) auszuräumen und notwendige Korrekturen vorzunehmen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey  
Stadtkämmerer

## IV. Abdruck von I. mit III. über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an das Revisionsamt**  
**an die Stadtkämmerei 2.3**  
z. K.